

3./XI. 1917

39

**Fall des Brückenkopfes von Pinzano.**

Wien, 2. November.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Immer bezeichnender gestaltet sich die Niederlage der Italiener.

Durch die Einnahme von G e m o n a, in dessen Fortgürtel bereits am 28. Oktober unsere k. k. Schützen mit stürmender Hand eindrangen, sowie durch den Fall des ostseitigen Brückenkopfes von Pinzano ist nunmehr das ganze östliche Ufer des Tagliamento in der Hand der Verbündeten. In letzterem Kampfe erlitten die noch Widerstand leistenden Italiener eine neuerliche schwere Schlappe. 50 Offiziere, darunter ein Brigadekommandant, und über 3000 Mann fielen als Gefangene in die Hände deutscher Truppen. Einzelne noch in den Ortschaften im Raume von Latisana sich zur Wehr setzende italienische Bataillone wurden zum größten Teile aufgerieben.

Das eingetretene schöne Wetter wirkt fördernd auf die Operationen.

**Erfolgreiche Unternehmungen gegen die Italiener in Albanien.**

In Albanien wurden gegen die Front der daselbst im Raume entlang der Bojusa stehenden italienischen Truppen Unternehmungen durchgeführt, die, obwohl der Fluß infolge der Jahreszeit ein bedeutendes Hindernis darstellt, den angestrebten Zweck in vollem Maße errichten.